

Kompetenz	1994-	Vorberatung und Begutachtung der gemeinsamen Volksschulangelegenheiten
Kompetenz-träger	1994-	Volksschulkonferenz
Entstehung	1994	Mit der Neuorganisation der Schuldirektion infolge des Schulmodells 6/3, das am 28. Januar 1990 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Bern angenommen worden war, und dem Erlass des Volksschulgesetzes am 19. März 1992 wurde die ↗ Zentralschulkommission durch die ↗ Kindergartenkonferenz, die Volksschulkonferenz und die ↗ Konferenz der Sekundarstufe II ersetzt.
Aufbau	1994	Die Volksschulkonferenz besteht aus den Präsidentinnen und Präsidenten oder den Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten der Volksschulkommissionen. Die Konferenz konstituiert sich selbst. An den Sitzungen nehmen eine Dreiervertretung der Schuldirektion sowie an mindestens einer Sitzung im Jahr die Schuldirektorin oder der Schuldirektor, eine Dreiervertretung der Kindergartenkonferenz, eine Einervertretung der Konferenz der Sekundarstufe II, eine aus der Mitte der Schulleitungen gewählte Vertretung von drei Personen, eine aus der Mitte der Lehrerschaft gewählte Vertretung von fünf Personen mit beratender Stimme und Antragsrecht teil.
Personal	1994	Sekretariat und Protokoll werden von der Schuldirektion besorgt.
übergeord. Behörde	1994-	Schuldirektion
Aufsicht		
Bibliografie	¹	Rgt. über das Schulwesen (...) und die Organisation der Volksschule vom 4. November 1993: Art. 43, 46-47.